

**Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege**  
**für das Haushaltsjahr 2012**

5

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der beunruhigenden täglichen Diskussion über Haushaltsdefizite, Schuldenbremse, Schuldenschnitt und Rettungsschirme freue mich, dass wir in der Gemeinde Moorrege wie in den Vorjahren in der glücklichen Lage sind, einen ausgeglichenen Haushalt 2012 vorlegen zu können.

Diese positive Situation ist für eine Kommune derzeit nicht selbstverständlich.

Auch 2012 bleiben wir unserem Motto treu: „Maßvoll investieren, ohne Schulden zu machen!“

Die Gemeinde Moorrege wird im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden keine unnötigen Lasten der nachfolgenden Generation hinterlassen!

Für Moorrege können wir einen soliden und vernünftig finanzierten Haushalt präsentieren, ohne dass die freiwilligen Leistungen der Gemeinde eingeschränkt werden.

Schaut man sich die Eckdaten unseres Haushalts für 2012 an, so ergibt sich folgendes Bild:

- Das Volumen des Verwaltungshaushalts beläuft sich auf 5.038.000 €.
- Die Summe der Kreis-, Amts- und Gewerbesteuerumlagen beträgt insgesamt 2.075.600 € und entspricht einem Anteil von 41,2 % !
- Der sächliche Betriebs- und Unterhaltungsaufwand, die Zuschüsse für Kindertagesstätten sowie die Aufwendungen für den schulischen Bereich sind weitere wesentliche Haushaltspositionen, die jährlich steigen.
- Die Aufwendungen für das Schulwesen belaufen sich im Verwaltungshaushalt auf eine Gesamtsumme von 777.300 €. Ein wesentlicher Teil davon entfällt auf die erheblichen Schulkostenbeiträge, die Schulverbandsumlage sowie die Unterhaltung und den laufenden Betrieb der Grundschule. Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich in diesem Bereich eine Steigerung von 67.800 €.

Da die Berechnung der Schulkostenbeiträge zukünftig auf der Basis der tatsächlichen Kosten vom jeweiligen Schulträger selbst vorgenommen wird, ist die Entwicklung der Schulkostenbeiträge für die weiterführenden Schulen zu beobachten. Möglicherweise können hier zusätzliche Mehrkosten eintreten.

- Die Aufwendungen für die Kindertagesstätten in Höhe von 405.200 € betreffen im Wesentlichen die Zuschüsse für die Kindergärten sowie den Kostenausgleich nach dem Kindertagesstättengesetz.
- Unser Haushalt sieht wie in den Vorjahren im erforderlichen Umfange die Bereitstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln für Jugendarbeit, Seniorenbetreuung, Vereine, Feuerwehr, Sportflächen, Kultur und öffentlichen Einrichtungen vor.  
Nach wie vor können die zahlreichen freiwilligen Ausgaben in sozialen, kulturellen und sportlichen Bereichen aufrecht erhalten werden.
- Die zu erwartenden Einnahmen für 2012 haben wir wieder vorsichtig optimistisch auf der Basis des Haushaltserlasses prognostiziert.
- Unsere wichtigste Einnahmequelle im Verwaltungshaushalt sind nach wie vor die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, die mit rd. 1.714.500 € zu Buche schlagen. Die Tendenz zeigt erfreulicherweise wieder nach oben, bleibt aber von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung abhängig.
- Im Bereich der Gewerbesteuer wird für Moorrege ein Gesamtaufkommen in Höhe von rd. 1.150.000 € erwartet. Auch dieser Ansatz ist unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse für unsere Gewerbebetriebe durchaus realistisch.
- Aufgrund unserer soliden finanziellen Situation wird die Gemeinde Moorrege auch 2012 nur einen geringen Anteil aus dem „Finanzausgleichstopf“ des Landes erhalten. Die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen betragen 2012 voraussichtlich 317.500 €.
- Unser gemeindlicher Verwaltungshaushalt weist neben den sogenannten Pflichtzuführungen aus Abschreibungen und geringen Tilgungsleistungen eine allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 163.100 € aus. Dieser Betrag entspricht dem sogenannten freien Finanzspielraum, der für Investitionen im Vermögenshaushalt verwendet werden kann. Damit haben wir zumindest einen gewissen Raum für Gestaltungsmöglichkeiten.
- Das Volumen des Vermögenshaushalts beläuft sich auf 442.900 € und beinhaltet entsprechende Maßnahmen, die im Investitionsprogramm dargestellt sind.

Dazu gehört beispielsweise:

- die Bereitstellung von Mitteln für die Sanierung der Wohnung Klinkerstraße.

- der Erwerb von Atemschutzgeräten und Einsatzschutzhelmen sowie die Schaffung einer Fahrzeuggarage für die Feuerwehr.
- die Herrichtung der Schulküche und die Verbesserung der Entwässerung für den Schulhof der Grundschule
- verschiedene Maßnahmen zur Wärmedämmung und Erneuerung von Fensterelementen im Kindergartentrakt.

Außerdem ist die weitere Verbesserung von Fußwegen, Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen, die Gewährung von Investitionszuschüsse für Regenwassernutzungsanlagen sowie der Erwerb von beweglichem Vermögen in den Bereichen Grundschule und Bauhof im Haushalt eingeplant.

Die Maßnahmen zeigen, dass wir auch 2012 wieder ein breit gefächertes Investitionsprogramm vorweisen können, das ohne Schulden und ohne Steuererhöhungen finanziert werden kann!

Die Steuerhebesätze bleiben in Moorrege seit 2005 weiterhin unverändert niedrig und ein unnötiger Griff in die Taschen der Bürger wird vermieden!

- Unter Berücksichtigung des gestiegenen Investitionsvolumens ergibt sich eine restliche erforderliche Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 214.300 €, so dass in dieser Rücklage ein Bestand von 537.503 € verbleibt.

Angesichts der Defizite, die manch vergleichbare Kommune aufzuweisen hat, können wir eine solide finanzielle Basis vorweisen, die Handlungsspielräume für unsere Gemeinde bietet.

Eine schlichte Volksweisheit lautet „Übermut tut selten gut“. Nach dieser Devise werden wir auch weiterhin die uns zur Verfügung stehenden Mittel sorgsam einsetzen und unsere behutsam angesammelte Rücklage nicht gleich wieder mit vollen Händen ausgeben.

Meine Damen und Herren,  
ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Vorbereitung des Haushalts bedanken und die Gemeindevertretung um Zustimmung zur vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2012 bitten.

Vielen Dank!

Weinberg  
Bürgermeister